

ADAC

Prag

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte



Seite
56

■ Intro

Impressionen	6
<i>Die mystische Schönheit an der Moldau</i>	
Auf einen Blick	11

■ Magazin

Panorama	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
Beste Reisezeit	18
Frühling, Sommer	18
Herbst, Winter	20
So schmeckt's in Prag	22
In aller Munde	25
Einkaufsbummel	26
Das perfekte Souvenir	27
Mit der Familie unterwegs ...	28
Urlaubskasse	28
Übernachten mit Kindern	29
Kletterburgen und Sandschlösser ..	29
Eine singende Fontäne	30
Unter Erdmännchen und Paradiesvögeln	30

Kultur für Kids – Laterna magika	31
Leuchtende Augen	31

Prager Theatertradition	32
Tanzende Puppen und schwarze Magie	
Cimrman-Theater	33

Kunstgenuss	36
Rätselhafte, surrealistische Bilder	
Zart und unergründlich – Toyen ...	39

Brutalismus	40
Baukunst für Fans des Brachialen	

Seite
26

Seite
50Seite
32**So feiert Prag** 42*Fliegende Körper auf dem Zirkusfestival*

Letní Letná 43

Gestern und heute 44*Bewegte Geschichte –**Blüte und Krisen*

Am Puls der Zeit 47

Orte, die Geschichte schrieben 48*Das Prager Rundfunkgebäude***Das bewegt Prag** 50*Die Prager Straßenbahn***ADAC Traumstraße** 52*Flusslandschaften, verträumte Wälder und stattliche Burgen*

Von Prag Radotín nach Mořina 52

Von der Hochebene an die Ufer

der Berounka 54

Von der Königsstadt in den

Märchenwald 55

Hinunter zur Burg Křivoklát 56

Von der alten Trutzburg

zurück nach Prag 57

Übernachtungsmöglichkeiten 57

Im Blickpunkt

Kubismus 76

Land der Klassischen Musik 84

Kafka und der Prager Kreis 106

Die Samtene Revolution und Václav Havel 122

Die Prager Kaffeehäuser 123

Pivo – (der Tschechen) allerheiligstes Nationalgetränk 125

Filmhochburg Prag 160

Karl IV. – der alles überstrahlende Kaiser 162

Wandern in der Stadt 163

Heydrichiáda – das dunkelste Kapitel der Landesgeschichte ... 167

Seite
25

Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Altstadt und Josefov –

Das magische Prag 64

- 1 Altstädter Ring**  66
 - 2 Südliche Altstadt** 72
 - 3 Ständetheater** 75
 - 4 Haus zur Schwarzen Muttergottes** 76
 - 5 Pulverturm** 77
 - 6 Gemeindehaus** 77
 - 7 Agneskloster** 78
 - 8 Josefov**  80
 - 9 Rudolfinum** 85
 - 10 Klementinum** 86
 - 11 Karlsbrücke** 87
- Am Abend 89
 Übernachten 90

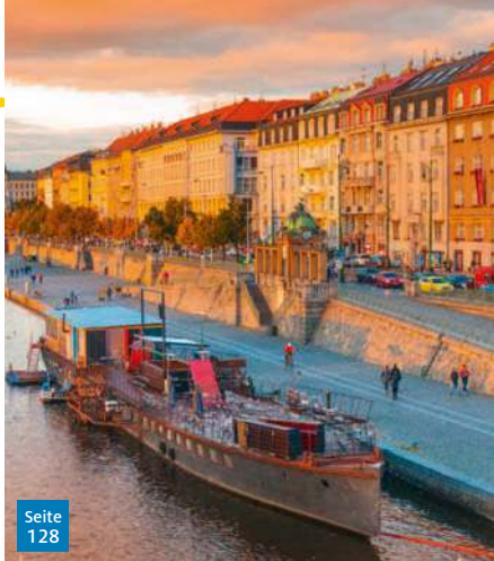
Burg und Kleinseite –

Das malerische Prag 92

- 12 Prager Burg**  94
 - 13 Hradschiner Platz** 98
 - 14 Nový Svět** 101
 - 15 Kloster Strahov** 102
 - 16 Petřín** 102
 - 17 Kampa** 104
 - 18 Franz Kafka Museum** 105
 - 19 Kleinseitner Ring** 106
 - 20 Neruda-Gasse** 108
 - 21 Palais Waldstein** 109
- Am Abend 110
 Übernachten 111

Nové Město – Repräsentative Neustadt

- 22 Wenzelsplatz**  114
- 23 Na příkopě** 119



Seite
128



Seite
94

- 24 Jindřišská** 121
 - 25 Národní** 122
 - 26 Nationaltheater** 124
 - 27 Masaryk-Kai** 126
 - 28 Tanzendes Haus** 127
 - 29 Rašín-Kai** 128
 - 30 Emmauskloster** 128
 - 31 St. Kyrill und Method** 129
 - 32 Neustädter Rathaus** 130
- Am Abend 131
 Übernachten 132

Žižkov und Vinohrady – Szene- neben Wohnviertel

- 33 Veitsberg** 136
- 34 Žižkov** 136
- 35 Fernsehturm** 137

36	Platz des Georg von Podiebrad	138
37	Wolschaner Friedhöfe	139
38	Krymská	139
39	Havlíček-Gärten	140
40	Platz des Friedens	140
	Am Abend	142
	Übernachten	143

Holešovice und Letná – Von Fluss und Parks umsäumt		144
41	Prager Markt	146
42	DOX – Zentrum für zeitgenössische Kunst	147
43	Messegelände	147
44	Messepalast	148
45	Strossmayerplatz	149
46	Letná 	150
	Am Abend	154
	Übernachten	155

Abseits der Innenstadt und rund um Prag 		156
47	Schloss Troja	158
48	Divoká Šárka	159
49	Schloss Stern	159
50	Stift Břevnov	160
51	Vyšehrad	160
52	Burg Karlstein	162
53	Schloss Konopisch	164
54	Kutná Hora	164
55	Theresienstadt	166
	Am Abend / Übernachten	168

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

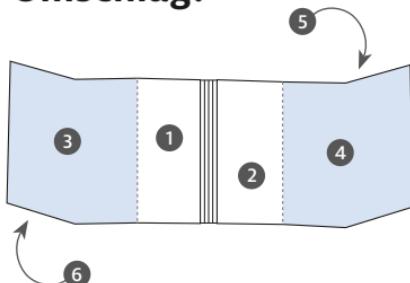
Service

Prag von A–Z 170

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	174
Chronik	184
Mini-Sprachführer	185
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
Mobil vor Ort	192

Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen ①

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen ②

Übersichtskarte Altstadt, Burg, Kleinseite, Neustadt, Letná:

Vordere Umschlagklappe, innen ③

Übersichtskarte Stadtgebiet:

Hintere Umschlagklappe, innen ④

Verkehrslinienplan: Hintere

Umschlagklappe, außen ⑤

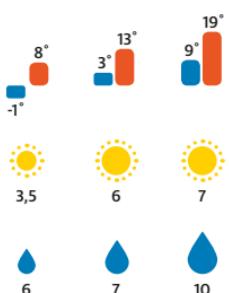
Ein Tag in Prag: Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Beste Reisezeit

Prag

März April Mai

FRÜHLING



Die Bedeutung der Symbole:
(Angaben sind Mittelwerte)

- Temperatur min./max.
- Sonnenstunden/Tag
- Regentage im Monat

Ein Paradies für Stadtwanderer: Im Frühjahr verwandeln die ersten Blüten Prag in eine wunderschöne Kulisse.

»Die Sonne schreibt sich hoffnungsvoll ins junge Gras mit großen Lettern.« So beschrieb Rainer Maria Rilke – 1875 in Prag geboren – das Frühlingserwachen. Es gibt kaum eine romantischere Jahreszeit für einen Besuch an der Moldau. Die Tage werden länger, das Leben kehrt zurück auf die Straßen, Magnolien und Fliederbüsche blühen. Die Altstadt, der Hradtschin und die Moldauhänge bilden eine traumhafte Kulisse für ausgedehnte Spaziergänge. Man muss allerdings auch etwas Glück haben. Prag ist längst kein verborgenes Juwel mehr und wird das ganze Jahr über von unzähligen Touristen besucht. Vor allem an Ostern und Pfingsten sei von einem Besuch abgeraten. Die Feiertage läuten die Hochsaison ein – während dieser Zeit ist Prag regelrecht überlaufen. Gäste müssen zudem mit Aufschlägen in Hotels und Pensionen rechnen. Der Frühling bringt auch die Festivals zurück in die Stadt. Freunde klassischer Musik dürften sich am »Prager Frühling« erfreuen. Das Festival beginnt traditionell am 12. Mai, dem Todestag des Komponisten Bedřich Smetana. Tickets sollte man

*Blütenpracht
im Frühling*





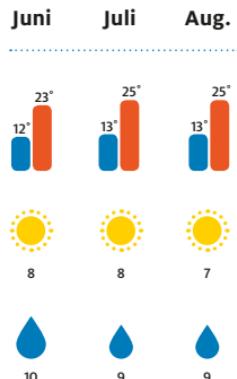
Besonders schön im Sommer: eine Fahrt auf der Moldau

frühzeitig online buchen. Kinogänger kommen im März beim Febiofest und dem Menschenrechtsfilmfestival Jeden svět auf ihre Kosten.

SOMMER

Strahlende Sonne und hohe Temperaturen: Grünanlagen und Badeseen bieten im Sommer erholhame Fluchtmöglichkeiten aus der Großstadthitze.

Sommer ist Ferien- und Reisezeit. Warum also nicht ein paar Tage an der Moldau verbringen? Immerhin ist Prag von vielen deutschen Städten aus bequem und relativ schnell zu erreichen. Wer einen entspannten Stadturlaub erwartet, könnte jedoch enttäuscht werden. Vor allem in den Sommermonaten schieben sich Tausende Touristen durch die Altstadtgassen. Die Temperaturen klettern häufig über 30 Grad Celsius – für Sightseeing mit der Familie nicht die beste Voraussetzung. Was den Sommer in Prag wiederum anziehend macht, sind zahlreiche Festivals (etwa Letní Letná, United Islands), Open-Air-Konzerte und so manch gemütlicher Abend im Biergarten. In den vergangenen Jahren ziehen auch Food Events im Freien immer mehr Naschkatzen und Gourmets an. Fluchtmöglichkeiten in die Natur bieten Grünanlagen wie der Stromovka-Park und das felsige Tal Divoká Šárka im Nordwesten der Stadt. Sonne tankt man in einem der zahlreichen Parks, etwa im Rieger-Park (Riegrovy sady), wo man den Tag mit einem Picknick beginnen kann. Freibäder wie das Petynka in Burgnähe und einige Seen im Umland (etwa Slapy, Lhota und Poděbrady) laden zu einem Sprung ins kühle



Eine Stadt für jedes Alter

Spannende Geschichten verstecken sich in Prag an fast jeder Ecke. Da der historische Stadt kern verkehrsbefreit ist, können kleine Besucher auch mal ausgelassen herumtoben. Zwischen den Sehenswürdigkeiten locken Jahr märkte, Gaukler und zahlreiche Spielplätze – langweilig wird es weder für junge noch ältere Gäste. In etlichen Museen bekommen auch Erwachsene wieder große Augen. Und sollten die Füße streiken, bieten Tretboote oder Dampfschiffe auf der Moldau Abhilfe.

URLAUBSKASSE

113 Euro für eine Kutschfahrt durch die Altstadt? Schnell kann da der magische Moment an der Moldau vorbei sein. Wer Spaß für die ganze Familie will, muss nicht unbedingt tief in die Tasche greifen. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt in die meisten Museen und Sehenswürdigkeiten umsonst. Bis zum Alter von 15 Jahren zahlen sie in der Regel die Hälfte. Dasselbe gilt für Fahrten mit dem öffentlichen Personennahverkehr. Sogenannte Familientickets (»rodinné vstupné«) ermöglichen zwei Erwachsenen und vier Kindern oft vergünstigten Zutritt. Viele freudige Erlebnisse gibt es ohnehin ganz umsonst – etwa wenn Sie die Stadt zu Fuß erkunden. In Parks und Gärten, an der Moldau oder in den vielen verwinkelten Gassen findet jedes

Auch für Kinder ist in Prag viel geboten



Alter etwas zum Staunen. Und wenn der Magen knurrt: In Restaurants bekommen Kinder problemlos die halbe Portion zum halben Preis. Speziell für kleine Gäste zubereitete Menüs sind dagegen noch nicht Standard.

ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

Prag ist zwar keine ausgesprochen kinderfreundliche Stadt – Spielecken sucht man in vielen Restaurants und Hotels noch vergebens. Übernachtungsmöglichkeiten für die ganze Familie gibt es dennoch genügend – und in jeder Preiskategorie. Für Selbstversorger bieten sich vor allem Apartments an, die über eine Küche verfügen. Geräumige Wohnungen vermieten etwa die Hostels Mosaic House und Sophie's Hostel in der Neustadt. Etwas weiter außerhalb – mit der roten U-Bahnlinie dennoch schnell zu erreichen – empfängt die Kette a&o Hostels Familien. Kinder bis 18 Jahre übernachten hier gratis. Im Haus sorgen eine Spieletecke sowie Kicker und Billardtisch für Kurzweil. Camping-Urlauber finden ein nettes Fleckchen auf einem der etwa 20 Zeltplätze, die sich über die Stadt verteilen. Auf zentrumsnahen Campingplätzen sollte man im Voraus reservieren.



Kinder haben in Prag dank der großen Abwechslung viel Spaß

KLETTERBURGEN UND SANDSCHLÖSSER

Schon beim Aufstieg zur zweiten Prager Burg können sich kleine Besucher an Schaukeln und Rutschen verausgaben. Oben angekommen, erwartet sie eine Festung auf der Festung. Ein dem Vyšehrad nachempfundenes, schattiges Holzdorf entführt in die alte böhmische Sagenwelt. Hölzerne Figuren aus der Prager Gründungslegende von Přemysl und Libuše bewachen Schaukeln, Seilbahnen und Klettergänge. Eine Moldau-Insel nur zum Toben erreicht man über das Janáček-Ufer. Auf der »Kinderinsel« (Dětský ostrov) befindet sich ein großer Spielplatz. Die Größeren können sich an Skateboard-Rampen und Kletterelementen versuchen. Mit einer kleinen Fähre geht es dann zurück in die Stadt. Von April bis Oktober legt das Boot alle 20 Minuten an; es gelten die normalen Fahrkarten der Prager Verkehrsbetriebe.

Flusslandschaften, verträumte Wälder und stattliche Burgen

Südwestlich von Prag erstreckt sich ein Landstrich mit schönen Uferstraßen entlang des Flusses Berounka, kleinen Pässen auf die umliegenden Anhöhen sowie dichten Wäldern. Ziel dieser Tour ist der Landschaftsschutzpark Křivoklátsko und die mittelalterliche Burg mittendrin. Auch wenn die Umgebung Prags nicht zu den hinreißenden Landschaften Tschechiens zählt – ihre lieblichen Hügelzüge mit authentischen Dörfern machen die Rundfahrt zu einem Erlebnis.

Die Tour auf einen Blick:

Start und Ziel: Prag

Gesamtlänge: 116 km

Reine Fahrzeit: 3 Std. (Tagestour)

Orte entlang der Route: Prag Radotín – Černošice – Kala – Mořina – Velká Amerika – Burg Karlstein – Beroun – Nižbor – Křivoklátsko – Leontýn – Burg Křivoklát – Zbečno

E1 VON PRAG RADOTÍN NACH MOŘINA

(18 km/30 Min.)

Durch alte Prager Vororte führt der Weg in Richtung böhmischer Karst mit einem spektakulären Steinbruch

Der »Tschechische Grand Canyon«
Velká Amerika

Die ersten paar Kilometer raus aus der Millionenmetropole Prag durch die südwestlichen Außenbezirke als schön zu bezeichnen, fällt auch einem unverbesserlichen Optimisten schwer. Darum sollte





ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 5
(Detailplan siehe
Rückseite Faltkarte)

man sich nicht entmutigen lassen, die Belohnung lässt nicht lange auf sich warten. Fährt man vorbei an der Pferderennbahn Velká Chuchle, die im Winter als Langlaufloipe dient, ist man auf dem richtigen Weg. Ab Prag Radotín, einem alten Vorort mit dörflichem Charme, kreuzt man die Bahnlinie in Richtung Karlštejn und erhascht die ersten Blicke auf den Fluss Berounka, dem wasserreichsten Nebenfluss der Moldau. Auf der 115 geht es bis zum Zentrum von Černošice, wo das Abenteuer erst richtig beginnt. Man biegt auf die Karlštejnská (1157) ab und macht sich auf den Weg in Richtung Hügelland und Böhmisches Karst. Die ersten engen Haarnadelkurven sind Beleg für den leichten Aufstieg. Gerade im Herbst ist die Fahrt durch die dichten Mischwälder ein zauberhaftes Erlebnis. Das gilt nun für die ganze folgende Strecke. Der kleine Weiler Kala bietet sich als erster Zwischenhalt und zum Tanken frischer Luft an. Nur rund zwei Kilometer weiter kann man seinen Wagen aber auch in Roblín parken und einen kurzen Abstecher ins Naturreservat Karlické údolí wagen. Auf dem Weg zum ersten Etappenziel Mořina (über die 10122) führt aber auch eine kleine Nebenstraße durch das Reservat. Mořina selbst ist ein mittelböhmisches Dorf ohne besondere Reize. Allerdings ist es von hier nur noch ein Katzensprung zum »Tschechischen Grand Canyon«, dem ehemaligen Kalk-Steinbruch Velká Amerika samt blau-türkis schimmerndem See. Diesen herrlichen Anblick sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Abstecher
Vom Zentrum
Mořinas aus gelangt man über die 11613 an den Rand des alten Steinbruchs Velká Amerika. Will man ein bisschen wandern, ist gutes Schuhwerk gefragt.

Das will ich erleben

Prags Einzigartigkeit beruht nicht allein auf dem prachtvollen architektonischen Erbe. Die Stadt ist eine lebendige Millionenmetropole mit exzellenten Museen und Galerien, einer reichen Kulturszene, vielen trendigen Bars, Cafés und Clubs sowie tollen Ausflugszielen ins Grüne. Ein tschechisches Sprichwort besagt, die Magie der Stadt sei unergründlich. Doch nimmt man die Mühe auf sich, auch abseits der Touristenpfade nach dem Schönen und Außergewöhnlichen zu suchen, kann man ihn finden: den verführerischen und vielseitigen Charme der Goldenen Stadt.

Perlen des Jugendstils

Eine von vielen Prager Blütezeiten in Kunst und Architektur war der Jugendstil. Manch repräsentatives Gebäude entstand in dessen üppig dekorativer Bauart. Und mit Alfons Mucha wirkte einer der einflussreichsten Secession-Künstler in der Goldenen Stadt.



- 6 Gemeindehaus** 77
Eindrucksvollster Repräsentant des Prager Jugendstils
- 8 Pariser Straße** 81
Boulevard mit zahlreichen Jugendstil-Häusern
- 24 Mucha Museum** 121
Werkschau des Künstlers Alfons Mucha
- 27 Masaryk-Kai.....** 126
Uferpromenade mit tollen Fassaden



Brennpunkte der Weltgeschichte

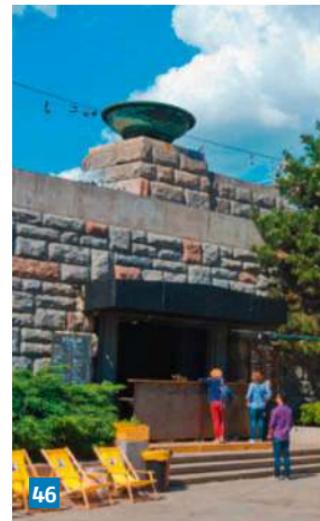
Die spezielle Lage mitten in Europa prädestiniert die ehemalige Kaiserstadt geradezu, immer wieder im Zentrum wichtiger historischer Ereignisse zu stehen. In der über tausendjährigen Geschichte Prags fanden wegweisende Schlachten, Attentate und Umstürze statt.

- 2 Bethlehemplatz** 73
Hier predigte der Reformator Jan Hus
- 12 Prager Burg** 94
Schauplatz des zweiten Prager Fenstersturzes
- 22 Wenzelsplatz** 114
Ort des Widerstands gegen die Okkupation 1968
- 31 St. Kyrrill und Method** 129
Hier endeten 1942 die Heydrich-Attentäter

Kultbars und Partymeilen

Prag zieht mit seinen tollen Clubs das internationale Partyvolk an. Daher erstaunt es nicht, dass die Stadt ein äußerst beliebtes Ziel für Abitur-Reisen ist. Doch auch ein eher konservatives Ausgeh-Publikum kommt hier auf seine Kosten – dank erstklassiger Konzerthäuser und einer vielfältigen Bar-Szene.

- | | | |
|---|---------------------------------|-----|
| 25 | Národní | 122 |
| <i>Heimat mehrerer Jazz- und Rockclubs</i> | | |
| 34 | Žižkov | 136 |
| <i>Kneipenviertel mit Underground-Flair</i> | | |
| 38 | Krymská | 139 |
| <i>Angesagte Hipster-Straße mit vielen kleinen Bars</i> | | |
| 46 | Bar Stalin im Letná-Park | 155 |
| <i>Open-Air-Bar mit Kulturprogramm und guten Drinks</i> | | |



Böhmisches Kneipenatmosphäre

Tschechiens Küche ist bekannt für herzhafte Gerichte. Meist sind sie fleischlastig, an schweren Soßen angerichtet und werden mit Knödeln serviert – nichts für empfindliche Mägen. Dazu gehört ein Frischgezapftes – mit einem passenden, typischen Bier-Snack als Vorspeise.

- | | | |
|--|------------------------|-----|
| 2 | U Zlatého tygra | 74 |
| <i>Legendäre Kneipe mitten in der Altstadt</i> | | |
| 21 | U Černého vola | 110 |
| <i>Leckere geröstete Brote zum dunklen Bier</i> | | |
| 46 | U Veverky | 153 |
| <i>Prager Restaurant alter Schule mit sehr guter Küche</i> | | |



Fantastische Aussichten

Die vielen Hügel in und um die Innenstadt sind nicht nur wunderbare Naherholungsgebiete, sondern bieten oft spektakuläre Aussichten. Von hier aus eröffnen sich Panoramen, die den kurzen Aufstieg auf jeden Fall wert sind.

- | | | |
|---|-----------------------|-----|
| 33 | Veitsberg | 136 |
| <i>Gedenkstätte mit Panorama-Plattform</i> | | |
| 46 | Hanau-Pavillon | 153 |
| <i>Grandioser Blick auf Fluss, Brücken und Altstadt</i> | | |
| 51 | Vyšehrad | 160 |
| <i>Alter Herrschaftssitz direkt über der Moldau</i> | | |



Altstadt und Josefov – Das magische Prag

Der ganz besondere Zauber einer über tausendjährigen Geschichte prägt das historische Zentrum



Sobald man die Grenzen zur Altstadt (Staré Město) überschreitet, eröffnet sich dem Besucher ein einzigartiges Panoptikum europäischer Baukunst. Dem besonderen Hauch einer über tausendjährigen Geschichte kann sich kaum jemand entziehen. Viele der Sehenswürdigkeiten reihen sich an dem ehemaligen Krönungsweg der böhmischen Herrscher, der vom spätgotischen Pulverturm aus quer durch die Altstadt bis zur Karlsbrücke und danach auf die Prager Burg führt. Taucht man anschließend ein in das Labyrinth mittelalterlicher Gassen, so begegnen einem auf Schritt und Tritt die pompösen Erzeugnisse fürstlicher, geistlicher und bürgerlicher Architektur. Tagsüber gehört die Altstadt überwiegend den Touristen. Erst abends legt sich der Rummel ein wenig. In diesen Stunden bietet sich die Möglichkeit, im schummrigen Licht der Straßenbeleuchtung das legendäre »Magische Prag« zu erkunden.

In diesem Kapitel:

1	Altstädter Ring	66
2	Südliche Altstadt	72
3	Ständetheater	75
4	Haus zur Schwarzen Muttergottes	76
5	Pulverturm	77
6	Gemeindehaus	77
7	Agneskloster	78
8	Josefov	80
9	Rudolfinum	85
10	Klementinum	86
11	Karlsbrücke	87
	Am Abend	89
	Übernachten	90

ADAC Top Tipps:

1	Altstädter Ring	
	Platz	
	Das pittoreske Herz der Altstadt und für viele einer der prächtigsten Plätze Europas. Hier entfaltet sich der historische Reichtum der Stadt am eindrucksvollsten.	66
2	Alter Jüdischer Friedhof	
	Begräbnisstätte	
	In der Begräbnisstätte des alten jüdischen Viertels türmen sich 12 000 Grabstelen auf engstem Raum. Ein mystischer Ort der Stille und Andacht.	82

10



3

Karlsbrücke

| Brücke |

Das bekannteste Prager Wahrzeichen verbindet seit über 600 Jahren die Flussufer. Eine der ältesten und schönsten Steinbrücken Europas ist touristischer Anziehungspunkt. 87

ADAC Empfehlungen:

1

Altstädter Rathaus

| Architektur |

Der rund 40 m hohe Turm bietet einen spektakulären Blick über die Dächer der Altstadt. 67

2

Lehká hlava

| Restaurant |

Eines der besten Restaurants am Platz. Rein vegetarische Küche und romantische Einrichtung. 74

3

Haus zur Schwarzen**Muttergottes**

| Architektur |

Ein Meisterwerk kubistischer Architektur mit Ausstellung und Café, in dem

2



3



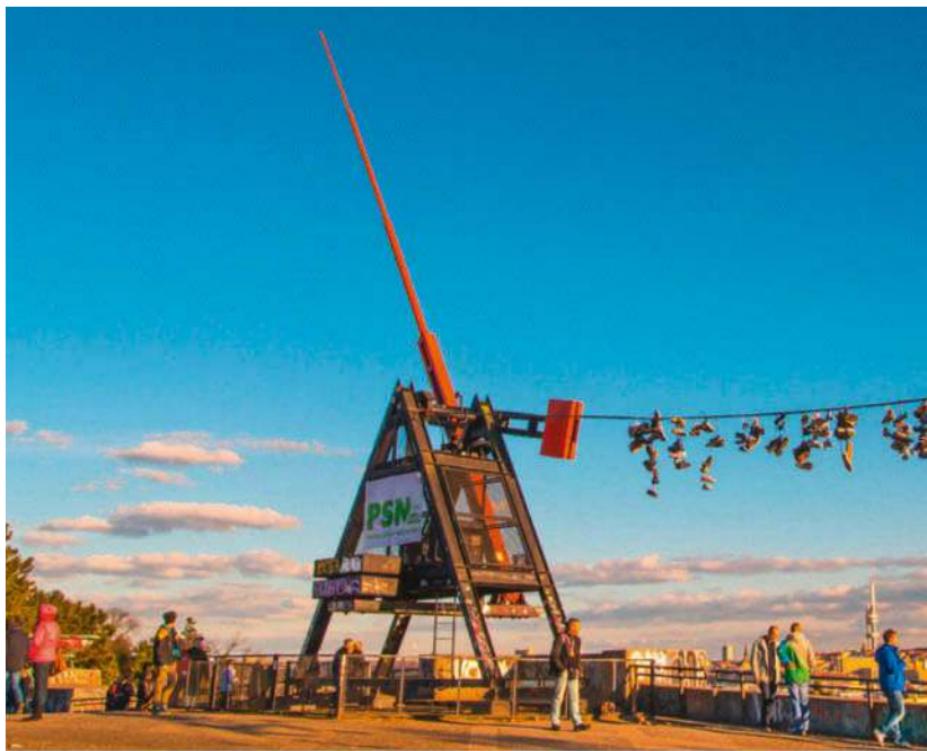
sogar die Kuchenstücke kubistisch geschnitten sind. 76

4

Altneu-Synagoge

| Gotteshaus |

Das frühgotische Bethaus zählt zu den ältesten seiner Art in Europa. 82



Fluchtpunkt im Letná-Park: Prager Metronom als Symbol des Wandels

i

Information

- Metro A (Hradčanská); Tram 1, 12, 25, 26 (Letenské náměstí)
- Parken: siehe S. 153

9

Freizeitpark mit gutem Museums- und Gastro-Angebot

Hoch über der Moldau und nur einige hundert Meter nördlich der Prager Burg erstreckt sich Letná – Stadtviertel und Name einer Hochebene (Letenská pláň). Im nördlichen Bereich, der an den Stromovka-Park und das Viertel Bubeneč grenzt, säumen schick reno-

vierte Häuser der Wende vom 19. zum 20. Jh. die begrünten Straßenzüge mit zahlreichen Restaurants und Cafés. In Richtung Süden trifft man bald auf eine riesige Freifläche, auf der zu sozialistischen Zeiten häufig Massenaufmärsche stattfanden. Dahinter, in Richtung Innenstadt, folgt der Letná-Park (Letenské sady). Ein Spaziergang durch die weitläufige Anlage gehört zu den Höhepunkten eines Prag-Besuchs. Mit ihrer Mischung aus begehbarer Zeitgeschichte, kulturellen Angeboten und lebendigem Treiben in einer der schönsten Grünanlagen der Stadt übt sie einen ganz besonderen Reiz aus.

Plan
S. 152



Sehenswert

a Pavillon der Expo 58

| Architektur |

1958 begeisterte der tschechoslowakische Pavillon der Weltausstellung in Brüssel Publikum und Experten. Fast durchgehend verglast, gewann er damals den Hauptpreis. Danach wurde der extravagante Bau nach Prag gebracht, wo er im Letná-Park ein dauerhaftes Zuhause fand. Zwischenzeitlich als Restaurant genutzt, dient er inzwischen als Bürogebäude und ist nicht mehr zugänglich.

■ Letenské sady 80

b Nationales Technikmuseum

| Museum |

Das
r
den
des
dem 1930er
an Exponaten aus der Welt der Mobilität erfreuen. Alte Rolls-Royce und Škodas aus der Pionierzeit der Autoindustrie reihen sich an Spitfire-Flugzeuge aus dem Zweiten Weltkrieg und Dampflokomotiven des 19. Jh. Auch Wechselausstellungen (moderne Kommunikation, Geschichte, Fotografie) finden Platz im Programm des Hauses. In der 2. Etage des Technikmuseums können kleine Besucher im Spielraum »Herna Merkur« ihre Talente im Bereich Architektur und Ingenieurwesen testen.

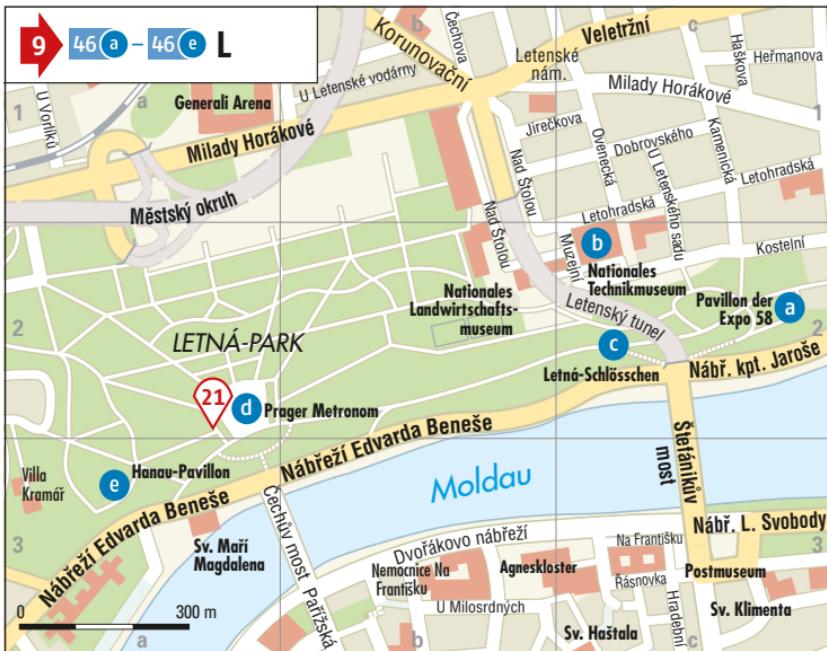
Im Nachbargebäude ist das Nationale Landwirtschaftsmuseum (Národní zemědělské muzeum) untergebracht.

■ Kostelní 42, www.ntm.cz,
Di-So 10-18 Uhr, 190 CZK, erm. 90 CZK

c Letná-Schlösschen

| Prachtbau |

Am oberen Ende der Kostelní-Straße steht das Letná-Schlösschen (Letenský zámeček). Trotz Verniedlichungsform: Das Neorenaissance-Gebäude von 1863 ist von stattlichem Umfang und wird daher häufig von Festgesellschaften gemietet. Der italienische Einfluss des Baus zieht sich auch im Menü des hauseigenen Restaurants »Brasserie Ullmann« in Form gehobener mediterraner Küche fort. Im davorgelegenen Biergarten darf man selbst Mitge-



brachtes und Bier im Offenaußschank vom nahen Kiosk konsumieren. Gerahmt vom Grün der Bäume, erscheint das Stadtpanorama vor allem bei Nacht wie eine fantastische, beinahe surreale Theaterkulisse – ein traumhafter Blick auf die Goldene Stadt!

■ Letenské sady 341, 233 378 208,
www.letenskyzamecek.cz

Prager Metronom

| Kunstwerk |

Zentraler Fluchtpunkt des Letná-Parks ist die Aussichtsplattform über der Brücke »Čechův most«. Wo früher ein Stalin-Denkmal stand (siehe »Wussten Sie schon?«, rechts), bewegt sich heute ein riesiges Metronom als Symbol des Wandels. Darunter üben junge Skateboarder ihre Tricks auf den Stein- und Marmorplatten. Der monumentale Treppenaufgang und der Denkmalsockel befinden sich in direkter Linie mit der Pariser Straße auf der

gegenüberliegenden Moldau-Seite. So kann man von der Pariser Straße aus bis zur Spitze des Letná-Hügels schauen. Viele professionelle Fotografen stellen hier ihr Stativ auf – der Anblick eröffnet das klassische Postkartenmotiv. In den Sommermonaten beherbergt

ADAC Wussten Sie schon?

Wo sich heute das Metronom befindet, stand 1955–1962 die größte **Stalin-Statue** außerhalb der Sowjetunion, samt Plastik, Sockel, Plattform und Treppe zur Verherrlichung des Diktators. Bildhauer Otakar Švec litt derart unter der zweifelhaften Ehre dieses Auftrags sowie Hass- und Drohbriefen, dass er noch vor Einweihung Selbstmord beging. Die gigantische Statue (fast 16 m) wurde im Zuge der Entstalinisierung gesprengt.

der Ort seit einigen Jahren eine abends gut besuchte Bar (S.155).

e Hanau-Pavillon

| Architektur |

Der Hanau-Pavillon (Hanavský pavilon), anlässlich der Jubiläumsausstellung 1891 errichtet, wurde sieben Jahre später an diese prominente Stelle verfrachtet. Seither setzt der Jugendstil-Bau mit seinen barockisierenden Elementen den architektonischen Endpunkt des Parks. Einige Treppenstufen darunter deklariert ein Schild die fantastische Aussicht sogar als Nationales Kulturgut. Der Pavillon beherbergt heute ein Restaurant.

■ Letenské sady 143, Restaurant: <http://hanavsky-pavilon.cz>

P Parken

Zwischen Technikmuseum und Park kann man Autos auf einem umzäunten, bewachten Platz abstellen. ■ B-Car Parking, Kostelní 44, Tel. 736 100 920, www.b-car.cz



Restaurants

€€ | Peperoncino Hervorragendes Lokal mit überwiegend mediterraner Küche. Im Sommer mit schöner Gartenterrasse im Innenhof. Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Wer hier essen gehen will, sollte früh genug reservieren. ■ Letohradská 34, Tel. 233 312 438, www.restaurant-peperoncino.cz, Plan S. 152 c1

20 €€ | U Veverky Uriges und traditionelles böhmisches Restaurant. Das vor allem von Einheimischen gut besuchte Lokal liegt bereits im Nachbarviertel Bubeneč – nur wenige Minuten Spazierweg vom Letná-Park entfernt in der Nähe der Metro-Station

Hradčanská. ■ Eliášova 14, Prag 6, Tel. 223 000 223, www.uveverky.com, Plan S. 152 nordwestl. a1



Cafés

Cukrárna Alchymista Café mit exzellenter Torten- und Kuchenauswahl und einer hübschen kleinen Gartenterrasse. ■ Jana Zajíce 7, Tel. 732 938 046, www.alchymista.cz, Plan S. 152 a1

Letka Café-Bar eines Kleintheaters. Mit originellen Mittags-Snacks, netter Bedienung, gutem Cappuccino und Spezialbier im Offenausschank. ■ Letohradská 44, Tel. 777 444 035, www.cafeletka.cz, Plan S. 152 c1



Kinder

Spielplatz Im Zentrum des Parks steht ein mit modernen Kletterelementen ausgestatteter Spielplatz für Kinder aller Altersstufen.

Hanau-Pavillon im Jugendstil, Relikt der Jubiläumsausstellung 1891





Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den perfekten Urlaub

ADAC Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

Maxi-Faltkarte

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



ISBN 978-3-95689-670-5

adac.de/reisefuehrer